

Städtische Bauten

Gebäude für Armenpflege, Wohltätigkeit und soziale Wohlfahrtspflege

xxx

Pensionat - Mathildenstrae 9a

Altbau errichtet 1881/82, Architekt städtischer Bauamtmann Friedrich Löwel. Erweiterungsbau 1895/96. Architekt: Dr.- Ing. b.e. Hans Grassel, städtischer Baurat. Wohnhof an der Straße. Ofenheizung, Gasbeleuchtung. Der Altbau (Kosten M. 229 000) mit Holzbalkendecken, Parkettfußböden, der Erweiterungsbau (Kosten M. 300000) mit Backsteindecken zwischen Walzeisenträgern mit Linoleumfußböden. Portale und Erker aus Lichtenauer Sandstein. Grundstück 6370 qm. 222 Pensionäre beiderlei Geschlechts. Einzelzimmer von 6,00x3,45x3,10 m Größe, Selbsteinrichtung. Monatlich M. 55?60. Die Hauswirtschaft führt der Orden der Barmherzigen Schwestern. 644